Quelle: Dülmener Zeitung
Auszug vom: 25. März 2017

Beförderungen und Ehrungen gab es bei der Freiwilligen Feuerwehr in Buldern. DZ-Foto: Daniel Niehues

Wechsel an der Spitze

Roland Strotmann folgt Klaus Eienbröker, Michael Retzlaff führt den Löschzug

BULDERN (dan). Auf der Generalversammlung des Löschzuges Buldern der Freiwilligen Feuerwehr stand ein Wechsel in der Führung auf der Tagesordnung. Aus Altersgründen stellte Klaus Eienbröker, stellvertretender Zugführer, sein Amt zur Verfügung. Roland Strotmann, der bis dato den Posten des Zugführers in Buldern ausführte, rückte auf den Posten von Eienbröker. Zum neuen Zugführer wurde Michael Retzlaff ernannt.

Bei den Vorstandswahlen wurde Thomas Brunner als Schriftführer wiedergewählt. Andre Bertels fungiert nun als Beisitzer.

Dem Jahresbericht konnte man entnehmen, dass der Zug vier neue aktive Mitglieder aufgenommen hat. Die Einsatzzahlen gingen in 2016 leicht zurück auf 39, Vorjahr noch 49. Neben den normalen Einsätzen rückt ein Teil des Zuges auch zu den Ersthelfer-Einsätzen in Buldern mit aus. Im Wechsel mit dem Deutschen Roten Kreuz überbrücken die Helfer im Notfall die Zeit, bis der Rettungswagen eintrifft, und das insgesamt 65 Mal in 2016.

Hubert Sommer, Leiter der Feuerwehr, konnte Jan Hülsheger zum Feuerwehrmann befördern. Für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielt Hubert Klünker eine Urkunde, für 60 Jahre Rudi Brake. Werner Homann wurde mit Erreichen der Altersgrenze in die Ehrenabteilung überwiesen. Eine Ehrung im Rahmen der Motivationsförderung erhielten Konrad Rademacher, Andreas König, Rainer Reckers und Norman Laschinski.